

CL – CUP 2

3. Ausschreibung



Datum/Uhrzeit:	Samstag, den 23.08.2025 9:30 – 18:00 Uhr (Einlass ab 9:00)
Austragungsort/ Untergrund:	Sporthalle Frankenhain (3-Feld-Turnhalle) Hauptstraße 41a 04654 Frohburg
Parken:	Parkplätze direkt an der Turnhalle
Veranstalter:	Clara Ludwig in Kooperation mit dem GHHA-LVMD e.V.
Altersbegrenzung:	ab 8 Jahre
Teilnahmegebühr:	10 Euro Grundgebühr plus Startgeld pro Wettbewerb siehe Nennformular, ! die grau unterlegten vergünstigten Stargelder sind ausschließlich für die Mitglieder des HHLVMD oder Teilnehmer seiner gemeldeten Vereine/Sektionen
Zahlungsbedingungen:	im Voraus bis zum 01.08.2025 per Überweisung an den Hobbyhorse Verband Mitteldeutschland, IBAN: DE56 8306 5408 0005 4659 58 unter Angabe folgender Daten: Vor/Nachname Starter, Anzahl der Wettbewerbe begrenzte Teilnehmerzahl, Platzvergabe nach Zahlungseingang
Verhinderung:	eine Stornierung der Anmeldung ist nur bis zum Nennschluss möglich, bei Stornierungen nach Nennschluss werden Startgelder nur nach Vorlage eines Krankenscheines des Teilnehmers zurückgezahlt, da von den Nenngeldern vorab Preise und Hallengebühren bezahlt werden müssen
Teilnehmerbegrenzung:	mind. 30, max. 60, die Zusage erfolgt nach dem Geldeingang
Nennung:	per Nennformular an: anmeldung.clc@gmail.com oder per Whatsapp – Foto an 0174/2465252
Nennschluss:	30.07.2025 Nennungen, die ohne Absprache nach Nennschluss eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Nenngelder werden in diesem Fall nicht zurückerstattet!
Ansprechpartner:	Brit Richter 0174/2465252 oder Mail: anmeldung.clc@gmail.com Clara Ludwig: 0176/62603535

2. Grundsätzliche Regelungen

Regelwerk:

- ✓ die Wettbewerbe werden anlehnend an das Regelwerk des DtHHV ausgerichtet, prüfungsrelevante Abweichungen werden zu Beginn der Wettbewerbe von den Wertrichtern öffentlich erläutert
- ✓ Wettbewerbe, die nicht im DtHHV – Regelwerk verankert sind, werden in der Ausschreibung ausführlich beschrieben

Wertungsrichter:

- ✓ es ist mindestens ein anerkannter Wertungsrichter des GHHA-LVMD (German Hobbyhorse Association) vor Ort, welcher die Qualifikations - Wettbewerbe mit Wertnote richtet
- ✓ der Beisitz sowie die Bewertung vom Qualifikations - Zeitspringen, Qualifikations – Hochsprung oder weiteren Wettbewerben wird auch durch Richterassistenten oder andere geeignete Personen durchgeführt

Qualifikations-Leistungsprüfungen:

- ✓ einige der Leistungsprüfungen sind Qualifikationswettbewerbe für die Mitteldeutsche Meisterschaft, sie sind im Nennformular als solche gekennzeichnet
- ✓ es dürfen auch Sportler in diesen Prüfungen starten, wenn sie aus einem anderen Bundesland kommen oder nicht an der Meisterschaftsqualifikation teilnehmen wollen, diese werden normal platziert, können nur keine Qualifikationspunkte sammeln
- ✓ der Starter muss im Nennformular ankreuzen, ob er an der Qualifikation teilnehmen und Punkte sammeln möchte oder nicht
- ✓ mit dem Kreuz und der Unterschrift erklärt sich der Starter einverstanden, dass der Veranstalter alle notwendigen Daten aus der Anmeldung und die Ergebnisse an den GHHA weiterleitet
- ✓ für eine erfolgreiche Qualifikation sind übers Jahr hinweg drei Starts in der Leistungsklasse S notwendig oder für Nachwuchssportler, die sich übers Jahr deutlich verbessern, zwei Starts in der Leistungsklasse M + ein Start in S
- ✓ je nach Platzierung sammelt der Starter Punkte; die mit den meisten Punkten qualifizieren sich für die Meistertitelwettbewerbe (12 Startplätze SSS, mind. 4 Startplätze MMS pro Altersklasse), bei mehr als drei Starts gehen die besten drei Ergebnisse in die Wertung ein
- ✓ die Höhe der Qualifikationspunkte ergibt sich aus Platzierung im Verhältnis zur Starterzahl, die Punktetabelle ist ab spätestens 1. März auf unserer Website zu finden (www.hhlvmd.de)
- ✓ eine Ausnahme bildet der Hochsprung – hier qualifizieren sich die 16 Starter/Altersklasse mit den höchsten Sprungergebnissen im Jahr
- ✓ sollte der Veranstalter altersgemischte Leistungsprüfungen durchführen und werten, werden diese für die Qualifikationswertung entmischt, auch die Ergebnisse von Startern außerhalb der mitteldeutschen Region werden rausgerechnet
- ✓ wichtiger Hinweis: für die Teilnahme an den Meistertitelwettbewerben der Mitteldeutschen Meisterschaft soll der Starter Mitglied in einem HH-Verein sein, der der GHHA angehört, oder eine Einzelmitgliedschaft beim GHHA abschließen. Mitgliedsanträge liegen beim Turnier aus. Grund: nur für gemeldete Hobbyhorse-Sportler gibt es eine Sportförderung die den Sport voran bringt und die Startgelder niedrig hält

Einteilung in Altersklassen:

- U12 (Jahrgang 2014 und jünger), U15 (Jahrgang 2013 – 2011), U21 (Jahrgang 2010 – 2005), Ü21 (ab Jahrgang 2004), Inklusion (2014 - ...)
- der Veranstalter behält sich vor, je nach Anmeldezahl die einzelnen Prüfungen nach Altersgruppen aufzuteilen oder zusammenzulegen bzw. bei zu geringer Starterzahl die Prüfung abzusagen; sollte dies der Fall sein, ist dies der Zeiteinteilung zu entnehmen, welche spätestens 3 Tage vor dem Wettbewerb noch einmal über die Website hhlvmd.de bekannt gegeben wird, sollte eine Prüfung abgesagt werden, erhalten die Starter dafür ihr Startgeld zurückerstattet

Startzahlbegrenzung:

- ✓ es darf grundsätzlich zu jeder Prüfung nur mit einem Hobby Horse gestartet werden, für unterschiedliche Prüfungen dürfen unterschiedliche Hobby Horse verwendet werden
- jeder Teilnehmer darf nur an Wettbewerben teilnehmen, die seiner/ihrer Leistungsklasse entsprechen (siehe Anhang: Hilfe zur Einteilung in Leistungsklassen), **insbesondere die L – Leistungsprüfungen sind ausschließlich jüngeren u./o. unerfahrenen Sportler/innen vorbehalten; L – Prüfungen dürfen nicht von Sportlern gestartet werden die einem vergleichbaren Wettbewerb in M oder S starten.**
- die Teilnehmerzahl ist insgesamt auf 60 begrenzt, bei zu vielen Anmeldungen gilt die Reihenfolge des Geldeinganges

Sportbekleidung:

- ✓ das Tragen von Röcken ist untersagt, da die Richter nicht beurteilen können, ob der Hobby Horse Stab korrekt gehalten wird
- ✓ Haare länger als Schulterlänge sind zu flechten o. zu binden o. hochzustecken
- ✓ Schmuck, an dem man sich verletzen kann, ist untersagt
- ✓ es müssen Sportschuhe oder Gymnastikschläppchen (alternativ Stoppersocken mit Vollgummisohle) getragen werden; barfuß oder nur mit Socken ist nicht erlaubt! **die Halle hat einen roten Turnboden welcher abfärbt!**

Hobby Horse und Zubehör:

- ✓ das Hobby Horse muss ein Mindestgewicht von 300 g inkl. Prüfungsausstattung haben
- ✓ das Hobby Horse muss einen Freiraum von mindestens 5 cm zw. Hals und Maul vorweisen
- ✓ die Stablänge muss mindestens 25 cm betragen, die Länge muss an den Reiter angepasst sein, das heißt der Stab muss sich zu jeder Zeit zw. den Beinen des Hobby Horsers befinden
- ✓ beim Springen darf der Stab nicht mehr als 5 cm am Po hinausragen
- ✓ Hobby Horses mit seitlichen Griffen und defekte Hobby Horse (z.B. die Füllmaterial verlieren, ohne stabile Anbringung am Stab) sind nicht zugelassen
- ✓ es besteht eine Zügelpflicht, außer der Wettbewerb sieht ausdrücklich etwas anderes vor
- ✓ Martingal und Vorderzeug sind bei der Dressur verboten
- ✓ Accessoires sind nur erlaubt, wenn kein Verletzungsrisiko besteht
- ✓ für die S – Dressur besteht Kandarenpflicht

Startnummernvergabe/Startreihenfolge:

- jeder Teilnehmer erhält vorab vom Veranstalter eine Startnummer genannt, die er gut sichtbar am Zaumzeug oder an der Kleidung befestigen muss
- **die Startnummer ist für alle Pferde des Sportlers gleich und muss selbst mitgebracht werden**
- die Startreihenfolge wird durch den Veranstalter aufgrund der erfolgten Nennungen festgelegt, um Parallelstarts möglichst zu vermeiden
- vorgefertigte, wiederverwendbare Startnummern können auf Wunsch bei daniela.maaser@t-online.de bestellt werden, Kosten 2 €, können vor Ort am Stand von Dakar Equipment abgeholt werden

Startbereitschaft:

- um beim Turnier starten zu dürfen, muss der Sportler pünktlich zum Veranstaltungsbeginn erscheinen und sich an der Meldestelle anmelden, **die Meldestelle ist nur von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet, in den Zwischenzeiten kann sich nicht angemeldet werden**
- erscheint der Teilnehmer nach dem Aufrufen nicht zu seiner Prüfung, wird er ans Ende des Startfeldes gesetzt; wenn der Wettbewerb beendet ist und der Teilnehmer inzwischen nicht erschienen ist, erlischt der Startplatz

Verpflegung:

- **Getränke und Verpflegung** für die Teilnehmer/Besucher **müssen selbst mitgebracht werden** und sind nicht im Startgeld inbegriffen, es steht nur ein kleiner Obstsnack zur Verfügung
- **es gibt vor Ort keine Verpflegungsmöglichkeit, aber es liegen Bestellprospekte unserer städtischen Pizzerien aus, die Bestellung muss selbst organisiert werden**

Besucher/Zuschauer:

- **für Zuschauer ist der Besuch des Turnieres kostenfrei, es darf aber gern etwas gespendet werden** (Spendenschwein an der Meldestelle), die Spenden dienen zur Anschaffung von Trainings- und Turnierausrüstung für den GHHA-LVMD
- **für Zuschauer stehen KEINE Sitzplätze zur Verfügung, bitte selbst Klappstühle o.ä. mitbringen**
- Hunde sind in der Turnhalle untersagt

Aussteller/Verkauf:

- „gewerbliche“ Aussteller sind nach Voranmeldung beim Veranstalter herzlich willkommen, die Stellplatzmiete wird über einen Sponsoring – Preis im Wert von 30 € abgegolten, die Stellplätze werden zugewiesen, Tische müssen selbst mitgebracht werden, bei Interesse mit melden bei Clara Ludwig: 0176/62603535
- für Einzelverkaufsstücke von Kindern steht ein Verkaufstisch zur Verfügung, die Waren sind mit dem Namen/Preis zu versehen und müssen selbst beaufsichtigt werden

Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung:

- ✓ wir weisen alle Teilnehmer, bzw. deren Erziehungsberechtigten darauf hin, dass es sich bei dem Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt, die Teilnehmer, bzw. deren Erziehungsberechtigte, erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden dürfen (z.B. Presse, Internet, Social Media-Seiten), die Aufnahmen können dort teils auch weiter geteilt werden
- ✓ die Richter behalten sich vor, im Rahmen der derzeit stattfindenden Richterausbildung, Videoaufnahmen von den Wettbewerben zu machen und als Hilfsmittel bei der Wertnotenfindung zu nutzen

Hinweise zum Datenschutz:

- ✓ die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet; es wird mit den Daten sorgsam umgegangen
- Start- und Ergebnislisten werden am Turnierplatz öffentlich ausgehangen, diese beinhalten Vor- und Nachname des Sportlers, Alter, Name des Hobby Horses und/oder Startnummer

besondere Bestimmungen:

- ✓ aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet, ist dies nicht der Fall, ist eine private Unfallversicherung abzuschließen
- ✓ der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Teilnehmern und Zuschauern während der Veranstaltung zustoßen
- ✓ kranken oder verletzten Teilnehmern ist es nicht gestattet, an einer Prüfung teilzunehmen, wenn die Krankheit oder Verletzung die Teilnahme einschränken oder sich durch die Teilnahme verschlimmern könnten, jeder Teilnehmer muss auch mental in der Lage sein, die Herausforderungen der Prüfungen zu bewältigen und mit Wettkampfdruck umzugehen zu können, bei offensichtlichen Verletzungen kann der Start des Sportlers durch den Wertrichter untersagt werden
- ✓ Teilnehmer, die körperliche, geistige oder emotionale Einschränkungen haben, können in Absprache mit dem Wertrichter durch einen Ausgleich oder Anpassungen an den meisten Prüfungen teilnehmen, dies ist bei der Nennung beim Veranstalter anzumelden
- ✓ die medizinische Versorgung während des Turniers wird über Ersthelfer, sowie über die Rufbereitschaft von Feuerwehr und Rettungsdienst gewährleistet

- ✓ alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden
- ✓ der Veranstalter übernimmt keine Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher
- ✓ den Anweisungen des Veranstalters vor Ort ist Folge zu leisten
- ✓ **Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte, dass sie mit allen vorher genannten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.**



3. Zeitplan

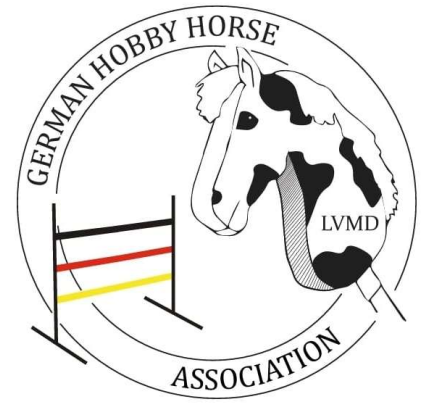
Der genaue Zeitplan wird eine Woche vor dem Turnier bekannt gegeben. Eine Aufteilung nach Altersgruppen erfolgt nach dem Eingang der Nennungen. Bei 6 oder mehr Nennungen in einer Prüfung pro Altersgruppe wird diese aufgeteilt.

Die Dressurmusik ist als Einzeltitel auf einem USB Stick (MP3) mitzubringen. Bitte achtet darauf die Musik laut aufzunehmen. In letzter Zeit hatten wir immer wieder Titel, welche zu leise beim Abspielen waren.

Turnierplatz 1 (7x14)	Turnierplatz 2 (ca. 10x18)	Turnierplatz 3 (ca. 10 x 18)
9:00 – 9:30 Aufwärmen	Parcoursbegehung	Parcoursbegehung
9:30 Begrüßung		
ab 9:45 Dressurwettbewerbe Quali	ab 9:45 Springwettbewerbe	ab 9:45 sonstige Wettbewerbe
13:00 – 14:00 Siegerehrung Vormittag und Mittagspause		
ab 14:00 Dressurwettbewerbe	ab 14:00 Springwettbewerbe Quali	ab 14:00 Springwettbewerbe
17:00 Uhr Siegerehrung Nachmittag und 18:00 Uhr Verabschiedung		

4. Qualifikationsprüfungen

Jeder kann daran teilnehmen, auch Sportler die sich nicht für die Meisterschaften qualifizieren wollen oder aus anderen Ländern/Bundesländern. Diese können allerdings keine Qualifikationspunkte sammeln. Es darf in einer Kategorie jeweils nur M ODER S gestartet werden.



4.1 M – Zeitspringen

- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Hindernisse: U12/Ü21/Inklusion: 50 – 60 cm
U15/U21: 60 – 70 cm, bei großer Altersmischung 60 cm
ges. 8-10 Sprünge, davon 1 Oxer (Hälfte Hindernishöhe) + eine zweifache Kombination, zusätzlich 1 Wassergraben (110 - 120 cm) oder ein anderes anspruchsvolles Hindernis (Mauer, Trippelbarre, Dach,...)
- Regeln: der Schnellste mit den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt; Galoppfehler (unsauberer Galopp, falsche Gangart, stehen bleiben) = 1FP, Zügelfehler/Steckenfehler = 1 FP; Hindernisfehler/Verweigerung = 4 FP; Disqualifikation: fehlender Gruß an den Richter, falsche Hindernisreihenfolge, Sturz, Verlassen des Vierecks, 3. Verweigerung, 4. gerissener Sprung
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen
(Die Bepunktung für die Qualifikation zur MDM erfolgt im Nachgang in nach Alter und Wohnort bereinigten Listen.)

4.2 S – Zeitspringen

- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Hindernisse: U12/Ü21/Inklusion: 70 - 80 cm
U15/U21: 80 - 90 cm, bei großer Altersmischung 80 cm
ges. 8 -12 Sprünge, davon ein Oxer + dreifache Kombination mit Oxer (Hälfte Hindernishöhe), zusätzlich 1 Wassergraben (130 - 140 cm) oder ein anderes anspruchsvolles Hindernis (Mauer, Trippelbarre, Dach,...)
- Regeln: der Schnellste mit den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt; Galoppfehler (unsauberer Galopp, falsche Gangart, stehen bleiben) = 1FP, Zügelfehler/Steckenfehler = 1 FP; Hindernisfehler/Verweigerung = 4 FP; Disqualifikation: fehlender Gruß an den Richter, falsche Hindernisreihenfolge, Sturz, Verlassen des Vierecks, 3. Verweigerung, 4. gerissener Sprung
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen
(Die Bepunktung für die Qualifikation zur MDM erfolgt im Nachgang in nach Alter und Wohnort bereinigten Listen.)

4.3 M – Stilspringen

- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Hindernisse: U12/Ü21/Inklusion: 50 - 60 cm
U15/U21: 60 - 70 cm, bei großer Altersmischung 60 cm
ges. 8 -12 Sprünge, davon ein Oxer + zweifache Kombination mit Oxer (Hälfte Hindernishöhe)
- Regeln: es gewinnt derjenige, der technisch und stilistisch am Saubersten den Parcours absolviert, der Fokus liegt auf Körperhaltung, Haltung HH, Linienführung im Parcours, korrektes Überwinden der Hindernisse;

Einhaltung Rechts/Linksgalopp, Zügelfehler/Steckenfehler, falscher Handgalopp, mit dem falschen Fuß springen etc. wird in der Grundwertnote berücksichtigt, pro Abwurf/Verweigerung/Galoppfehler (keine durchgängige Galoppade von Gruß zu Gruß) minus 0,5 von Gesamtwertung;
 Disqualifikation: falsche Hindernisreihenfolge, Sturz, Verlassen des Vierecks, 3. Verweigerung, 4. gerissener Sprung, fehlender Gruß an den Richter
 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen
 (Die Bepunktung für die Qualifikation zur MDM erfolgt im Nachgang in nach Alter und Wohnort bereinigten Listen.)

➤ Platzierung:

4.4 S – Stilspringen

- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Hindernisse: U12/Ü21/Inklusion: 60 - 70 cm
 U15/U21: 70 - 80 cm, bei großer Altersmischung 70 cm
 ges. 8 - 12 Sprünge, davon ein Oxe + dreifache Kombination mit Oxe (Hälfte Hindernishöhe)
- Regeln: es gewinnt derjenige, der technisch und stilistisch am Saubersten den Parcours absolviert, der Fokus liegt auf Körperhaltung, Haltung HH, Linienführung im Parcours, korrektes Überwinden der Hindernisse;
 Einhaltung Rechts/Linksgalopp, Zügelfehler/Steckenfehler, falscher Handgalopp, mit dem falschen Fuß springen etc. wird in der Grundwertnote berücksichtigt, pro Abwurf/Verweigerung/Galoppfehler (keine durchgängige Galoppade von Gruß zu Gruß) minus 0,5 von Gesamtwertung;
 Disqualifikation: falsche Hindernisreihenfolge, Sturz, Verlassen des Vierecks, 3. Verweigerung, 4. gerissener Sprung, fehlender Gruß an den Richter
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen
 (Die Bepunktung für die Qualifikation zur MDM erfolgt im Nachgang in nach Alter und Wohnort bereinigten Listen.)

4.5 M – Dressurkür

- Platzgröße: 7 x 14 m
- Altersklassen: Aufteilung je nach Anmeldezahlen
- Musikdauer: 2 - 2,5 min
die Musik muss einzeln auf einem USB – Stick (als MP3) mitgebracht werden
- Pflichtelemente: Halten mit Rückwärtsrichten und DANN angaloppieren, fliegender Galoppwechsel, Außengalopp, einfache Traversale im Trab, Mittelgalopp, Schrittspirouette
- Regeln: die Bewertung erfolgt in einer technischen Note (A) welche Ausführung der Gangarten, Bahnfiguren, Lektionen, Körperhaltung und HH – Haltung bewertet und in einer künstlerischen Note (B) welche die Abstimmung zur Musik, Choreografie und Schwierigkeitsgrad beinhaltet; Zeitvorgabe gilt ab halten/grüßen, Pflichtelemente werden in A Note einzeln erfasst, nicht gezeigte Elemente erhalten 0 Punkte, Zeittoleranz +/- 10 Sekunden → eine Über/Unterschreitung führt zur Disqualifikation
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen
 (Die Bepunktung für die Qualifikation zur MDM erfolgt im Nachgang in nach Alter und Wohnort bereinigten Listen.)

4.6 S – Dressurkür

- Platzgröße: 7 x 14 m
- Altersklassen: Aufteilung je nach Anmeldezahlen
- Musikdauer: 2 - 2,5 min
- die Musik muss einzeln auf einem USB – Stick (als MP3) mitgebracht werden**
- Pflichtelemente: Traversale im Galopp, Passage mind. 10 Tritte (2), Piaffe (2) mind. 6 Tritte, mind. 3 fliegende Serienwechsel im Galopp (1er o. 2er), Vorhandwendung, Galopppirouette (2), Kandare, keine Arbeitsgänge
- Regeln: die Bewertung erfolgt in einer technischen Note (A) welche Ausführung der Gangarten, Bahnfiguren, Lektionen, Körperhaltung und HH – Haltung bewertet und in einer künstlerischen Note (B) welche die Abstimmung zur Musik (2), Choreografie und Schwierigkeitsgrad beinhaltet; Zeitvorgabe gilt ab halten/grüßen, Pflichtelemente werden in A Note einzeln erfasst, nicht gezeigte Elemente erhalten 0 Punkte, Zeittoleranz +/- 10 Sekunden → eine Über/Unterschreitung führt zur Disqualifikation
- Besonderheiten: bei der Bewertung in der U15 und U21 kommen Koeffizienten zum Einsatz, siehe Klammern (...), d.h. einige Lektionen und Bewertungskriterien erhalten eine doppelte Wertung
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen
(Die Bepunktung für die Qualifikation zur MDM erfolgt im Nachgang in nach Alter und Wohnort bereinigten Listen.)

4.7. Hochsprung U12/Ü21/Inklusion:

- Einstiegshöhe: 80
- Stufen: 85, 90, 95, 100, 105, 108, 111, 114, 116, 118, 120 ...
- Regeln: wer am Höchsten springt gewinnt;
3 Versuche, Starthöhe muss gesprungen werden, dann kann später eingestiegen werden (dann durchspringen), 1 Hand darf Zügel loslassen, Stab muss zw. Beinen bleiben, Verweigerung, Pferd körperfern o. Sturz nach dem Sprung gelten als ungültiger Versuch
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen
(Die Bepunktung für die Qualifikation zur MDM erfolgt im Nachgang in nach Alter und Wohnort bereinigten Listen.)

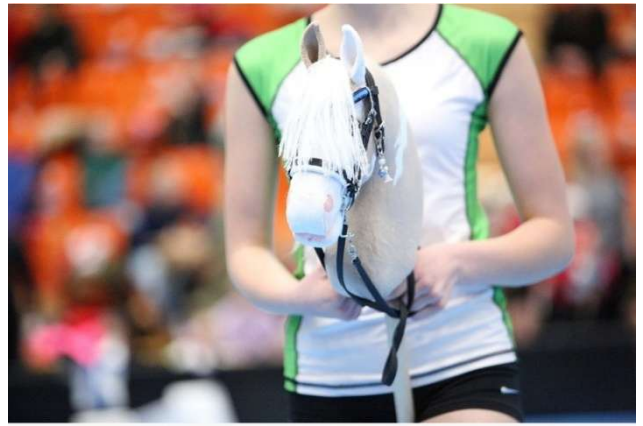
4.8. Hochsprung U15/U21:

- Einstiegshöhe: 100
- Stufen: 105, 110, 115, 120, 123, 126, 129, 132, 134, 136, 138, ...
- Regeln: wer am Höchsten springt gewinnt;
3 Versuche, Starthöhe muss gesprungen werden, dann kann später eingestiegen werden (dann durchspringen), 1 Hand darf Zügel loslassen, Stab muss zw. Beinen bleiben, Verweigerung, Pferd körperfern o. Sturz nach dem Sprung gelten als ungültiger Versuch
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen
(Die Bepunktung für die Qualifikation zur MDM erfolgt im Nachgang in nach Alter und Wohnort bereinigten Listen.)

5. weitere Leistungsprüfungen

5.3. L – Zeitspringen:

- Starterfeld: L-Niveau, nur für Starter die NICHT im M oder S Zeitspringen starten
- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Hindernisse: 40 cm, ges. 8 - 10 Sprünge, davon 1 Oxer (Hälfte Hindernishöhe) + eine zweifache Kombination, zusätzlich 1 ein anderes anspruchsvolles Hindernis (Mauer, Trippelbarre, Dach, Graben ...)
- Regeln: der Schnellste mit den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt; Galoppfehler (unsauberer Galopp, falsche Gangart, stehen bleiben) = 1FP, Zügelfehler/Steckenfehler = 1 FP; Hindernisfehler/Verweigerung = 4 FP; Disqualifikation: fehlender Gruß an den Richter, falsche Hindernisreihenfolge, Sturz, Verlassen des Vierecks, 3. Verweigerung, 4. gerissener Sprung
- Platzierung: bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen



5.2.1 Idealzeitspringen 40cm oder 5.2.2 Idealzeitspringen 60cm:

- Starterfeld: 40 cm **oder** 60 cm; offen für alle
- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Hindernisse: 5.2.1 40 cm
5.2.2 60 cm
ges. 8 - 10 Sprünge, davon 1 Oxer (Hälfte Hindernishöhe) + eine zweifache Kombination, zusätzlich ein anderes anspruchsvolles Hindernis (Mauer, Trippelbarre, Dach, Graben...)
- Regeln: der Wertrichter gibt eine Zeit vor in der der Parcours gesprungen werden soll, wer am Nächsten an die vorgegebene Zeit herankommt (bei 0 Fehlern), gewinnt; Hindernisfehler/Verweigerung = 4 FP; Galoppfehler = 1 FP; Disqualifikation: falsche Hindernisreihenfolge, Sturz, Verlassen des Vierecks, 4. gerissener Sprung; 3. Verweigerung, fehlender Gruß an den Richter, **Reinrufen von Zwischenzeiten oder anderer Zeittipps, Signale, heimliches Benutzen von Uhren**
- Platzierung: bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen

5.3. S+ - Zeitspringen:

- Starterfeld: mindestens S - Niveau
- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Hindernisse: 100 - 110 cm, ges. 8 -12 Sprünge
- Regeln: der Schnellste mit den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt; Galoppfehler (unsauberer Galopp, falsche Gangart, stehen bleiben) = 1FP, Zügelfehler/Steckenfehler = 1 FP; Hindernisfehler/Verweigerung = 4 FP; Disqualifikation: fehlender Gruß an den Richter, falsche Hindernisreihenfolge, Sturz, Verlassen des Vierecks, 3. Verweigerung, 4. gerissener Sprung
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen

5.4. Cross:

- Starterfeld: offen für alle
- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Hindernisse: Cross ist eine Mischung aus Galopprennen und Springwettbewerb, ein Parcours mit verschiedenen festen Spring- (max. 35 cm hoch) und Slalomhindernissen muss möglichst schnell und fehlerfrei im Galopp durchritten werden, der Weg durch den Parcours ist dabei genau einzuhalten, es gewinnt wer den Parcours am Schnellsten und mit den wenigsten Fehlerpunkten überwindet,
- Regeln: Zeitmessung erfolgt bei Start/Ziel, der Parcoursweg muss auswendig gelernt werden, der Parcours hängt zu Turnierbeginn aus;
nicht bewertet: Hand-/Galoppwechsel; Galoppfehler (unsauberer Galopp, falsche Gangart, stehen bleiben) = 1FP, Hindernisfehler/Verweigerung = 4 FP; Anreiten von Slalom- o. Wendeelementen von der falschen Seite (4FP), Verreiten im Parcours mit Selbstkorrektur (4FP), Disqualifikation: Verreiten ohne Korrektur (Zeiteinsparung), Sturz, Verlassen des Vierecks, 3. Verweigerung, fehlender Gruß zum Richter
- Platzierung: bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen

5.5 Super - Freestyle

- Platzgröße: 7 x 14 m
- Altersklassen: offen für alle, Aufteilung je nach Anmeldezahlen
- Musikdauer: 1,5 min
- Regeln: **Die Musik wird per Zufallsprinzip vom Veranstalter vorgegeben (Los). Welchen Titel du gezogen hast, hörst du erst beim Einreiten. Nach dem Halten und Grüßen beginnt die Musik von vorn. Jetzt heißt es 1,5 min lang Freestyles!**
Es sind alle Bahnfiguren, Gangarten und Lektionen erlaubt, die es in den drei Klassen L, M und S gibt. Was du zeigst, bleibt dir überlassen. Überrasche uns mit einer kreativen Kür passend zur Musik.
Bewertung: A Note: Grundgangarten, Linienführung und Punktgenauigkeit, Körperhaltung und Hobby Horse Haltung
! achte bei der Ausführung der Gangarten darauf, dass die Wertrichter klar erkennen können ob es sich um eine Arbeitsgangart, eine versammelte oder verstärkte Gangart handelt
Bewertung: B Note: Choreografie, Rhythmus/Interpretation der Musik
- Platzierung: 1 Pokal, bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen

5.6 Ponyspiele

- Platzgröße: ca. 10 x 20 m
- Altersklassen: offen für alle, Aufteilung je nach Anmeldezahlen
- Hindernisse: Zeitspringprüfung (Hindernisse max. 40 cm) gemischt mit Geschicklichkeitselementen (z.B. Slalom, Zielwerfen)
- Regeln: es gewinnt wer den Parcours am Schnellsten mit den wenigsten Fehlerpunkten überwindet, Zeitmessung erfolgt bei Start/Ziel, der Parcoursweg und die geforderten Gangarten müssen auswendig gelernt werden, der Parcours hängt zu Turnierbeginn aus;
nicht bewertet: Handwechsel, Galoppwechsel;
Fehlerpunkte: 4 FP bei Hindernisfehler, Verreiten, Unterbrechung; 1 FP bei Gangartenfehler, Aufgabenfehler (z.B. pro fehlenden Treffer);
Disqualifikation: bei 3. Unterbrechung/Verreiten, Verlassen des Vierecks, Sturz
- Platzierung: bis Platz 6 Schleifen, Alterstrennung je nach Anmeldezahlen

6. Nennformular für den CL - CUP 2 2025

Das Nennformular ist ausgefüllt und von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben bis zum 30.07.2025 per Mail an anmeldung.clc@gmail.com zu senden. Nur vollständig ausgefüllte Formulare können berücksichtigt werden.

Vorname, Nachname Starter:			
Geburtsjahr:		PLZ, Ort	
Email u./o. Telefonnummer:			Inklusion
Mitgliedschaft HH-Verein o. Sektion des HHLVMD grau unterlegte Preise	Vereinsname:		☐ oder Direktmitglied HHLVMD
☐ Mein Kind gehört keinem HH/Verein o. dem Landesverband an. Ich versichere, dass es privat unfallversichert ist.			

Nennung Qualifikationswettbewerbe: Es darf pro Prüfung nur in der M ODER S – Klasse gestartet werden, auch wenn man nicht an den Meisterschaften teilnehmen kann/will!

Es kann in verschiedenen Prüfungen in verschiedenen Klassen gestartet werden (z.B. Zeit S, aber Dressur M).

- | | | | | |
|---|-------------|---|----------|---------|
| ☐ M – Zeitspringen; | oder | ☐ S – Zeitspringen; | Name HH: | 4 €/6 € |
| ☐ M – Stilspringen; | oder | ☐ S – Stilspringen; | Name HH: | 4 €/6 € |
| ☐ M – Dressurkür; | oder | ☐ S – Dressurkür; | Name HH: | 4 €/6 € |
| ☐ Hochsprung | | | Name HH: | 4 €/6 € |

Ich möchte an der Meisterschaftsqualifikation teilnehmen. Bitte melden Sie meine Ergebnisse an den HHLVMD. (gilt nur für Sportler aus Mitteldeutschland): ☐ ja ☐ nein

Bis zur Teilnahme an der Meisterschaft sollte die Mitgliedschaft in einem Verein des GHHA oder direkt beim Landesverband erfolgen.

Nennung weitere Wettbewerbe: Es darf nur in Wettbewerben gestartet werden, die tatsächlich der eigenen sportlichen Leistungsfähigkeit entsprechen. Angaben in den Klammern bzw. in der Ausschreibung unter Startergeld beachten.

- | | | |
|--|----------|---------|
| ☐ L - Zeitspringen (keine Starts in M o. S Zeit) | Name HH: | 4 €/6 € |
| ☐ 40 - Idealzeitspringen oder ☐ 60 - Idealzeitspringen; | Name HH: | 4 €/6 € |
| ☐ S+ - Zeitspringen (nur für Starter S Niveau) | Name HH: | 4 €/6 € |
| ☐ Cross (offen für alle) | Name HH: | 4 €/6 € |
| ☐ Super - Freestyle (offen für alle) | Name HH: | 4 €/6 € |
| ☐ Ponyspiele (offen für alle) | Name HH: | 4 €/6 € |

Die Teilnehmergebühr (Summe Startgelder pro Prüfung + 10 € Grundgebühr) ist bis zum 01.08.2025 zu entrichten (siehe Seite 1). Bei zu vielen Nennungen gilt die Reihenfolge des Geldeinganges.

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein o.g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horse Turnieres teilnehmen darf. Ich habe die Regeln und Anweisungen in der Ausschreibung gelesen und verstanden.

Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Zusatz: Empfehlung von Leistungsklassen bei der Selbsteinschätzung für Turnierstarts:

Springwettbewerbe U 12/Ü21:

- Zeitspringen:** L) sichere Sprunghöhe gutes Bein: unter 50 cm
M) sichere Sprunghöhe gutes Bein: ab 50 cm, bis 65 cm
S) sichere Sprunghöhe gutes Bein: ab 70 cm, bis 80 cm
S+) sichere Sprunghöhe gutes Bein: über 90 cm
- Stilspringen:** L) sichere Sprunghöhe beidbeinig unter 50 cm, Grundlagen Hand und Galoppwechsel
M) sichere Sprunghöhe beidbeinig ab 50 cm, bis 60 cm, sichere Hand/Galoppwechsel, fliegende Wechsel über Sprung o. nach Sprung
S) sichere Sprunghöhe beidbeinig über 60 cm, Hand/Galoppwechsel, fliegende Wechsel über Sprung o. nach Sprung
S+) sichere Sprunghöhe beidbeinig über 80 cm, Hand/Galoppwechsel, fliegende Wechsel über Sprung o. nach Sprung
- Mächtigkeit:** Midi) sichere Sprunghöhe über 80 cm, aber unter 115 cm
Maxi) sichere Sprunghöhe über 115 cm

Springwettbewerbe U15/U21:

- Zeitspringen:** L) sichere Sprunghöhe gutes Bein: unter 60 cm
M) sichere Sprunghöhe gutes Bein: ab 60 cm, bis 75 cm
S) sichere Sprunghöhe gutes Bein: ab 80 cm, bis 90 cm
S+) sichere Sprunghöhe gutes Bein: ab 100 cm
- Stilspringen:** L) sichere Sprunghöhe beidbeinig unter 60 cm, Grundlagen Hand und Galoppwechsel
M) sichere Sprunghöhe beidbeinig ab 60 cm, bis 70 cm, sichere Hand/Galoppwechsel, fliegende Wechsel über Sprung o. nach Sprung
S) sichere Sprunghöhe beidbeinig über 70 cm Hand/Galoppwechsel, fliegende Wechsel über Sprung o. nach Sprung
S+) sichere Sprunghöhe beidbeinig über 90 cm, Hand/Galoppwechsel, fliegende Wechsel über Sprung o. nach Sprung
- Mächtigkeit:** Midi) Sichere Sprunghöhe über 90 cm, aber unter 120 cm
Maxi) Sichere Sprunghöhe über 120 cm

Dressurwettbewerbe U12/U15/U21/Ü21:

- L) beherrschen aller Grundgangarten, Handwechsel u. einfache Galoppwechsel, beherrschen einfacher Bahnfiguren, Volten, Rückwärtsrichten, Viereck verkleinern/vergrößern, passender Takt u. Rhythmus zu einer Musik
- M) alle Anforderungen von L + zusätzliche Bahnfiguren, sicherer Hand u. Galoppwechsel, einfache fliegende Wechsel, einfache Traversalen, starker und versammelter Schritt, Mitteltrab, Mittelgalopp, Schrittspirouette, Schulterherein, Kurzkehrt, Grundlagen Biegung und Stellung vom Pferd
gute Musikauswahl, aussagekräftige Musik, Takt u. Rhythmus passend zu allen Gangarten
- S) alle Anforderungen L + M, + alle gängigen Bahnfiguren, alle Gangarten in versammelt und stark, Passage, Piaffe, Traversalen mit Verschiebungen, Wendungen, Galoppspirouette, schwierige Übergänge und Kombinationen, flieg. Serienwechsel, Kandare
abgestimmte Musik mit wechselnden Tempi, künstlerische Darbietung der Musik, Abstimmung auf Bahnfiguren, Tempowechsel und technische Elemente
- S+) alle Anforderungen L + M + S + Bahnfiguren unter Nutzung von ¼ Linien, Doppelpirouetten, Passagetraversale, lange Passagen, Piaffe mit mehr als 10 Tritten, Piaffepirouette, extra schwierige Übergänge und Kombinationen
zugeschnittene Kürmusik mit wechselnden Tempi, Einreiten zur Musik, absolute Punktgenauigkeit von Musikakzenten und Dresselementen